C 6183 E

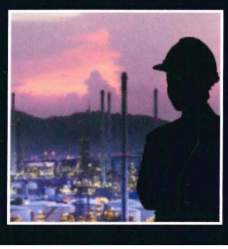
EEK

ERDÖL ERDGAS KOHLE

Dezember
Heft 12, 2019
135. JAHRGANG
12

Aufsuchung / Gewinnung • Verarbeitung / Anwendung • Petrochemie • Kohlen- / Biomasseveredlung • Geoenergie

EXPLORATION & PRODUKTION
Leakage detection in a casing string of a brine production well by means of simultaneous fibre optic DTS/DAS measurements



RAFFINERIETECHNIK
Feed properties effect on the performance of vacuum residue ebullated bed H-Oil hydrocracking

26.–29. April
SMRI Spring Meeting,
Detroit, Michigan, USA, www.solutionmining.org

MAI

26.–28. Mai
DGMK/DMG/SGA Short Course: From Concept to Oil – The E&P Lifecylce
Würzburg, www.dgmk.de

26.–28. Mai
UNITI Expo,
Stuttgart, https://www.uniti-expo.de/

JUNI

3. Juni
71. BHT – Freiberger Universitätsforum
Freiberg, https://tu-freiberg.de/veranstaltungen/2020-06

5. Juni
Absolvententreffen der Tiefbohrer in Freiberg
Freiberg, https://tu-freiberg.de/veranstaltungen/2020-06

8.–11. Juni
82nd EAGE Annual Conference & Exhibition,
Amsterdam, www.eage.org

AUGUST

31. August – 3. September
ONS 2020,
Stavanger, www.ons.no

SEPTEMBER

20.–23. September
SMRI Fall Meeting,
Krakow, Poland, www.solutionmining.org

NOVEMBER

5.–6. November
5th CWC World LNG Bunkering Summit
Hamburg, https://www.cwclngbunkeringsummit.com/

7.–9. November
DGMK Petrochemie Tagung: The Future of Chemicals and Fuels – Feedstocks and Process Technologies,
Berlin, www.dgmk.de

10.–12. November
Der Geothermiekongress 2020,
Essen, www.der-geothermiekongress.de

Sie finden alle Veranstaltungen auf *www.oilgaspublisher.de/events*

Mehren neuer Sprecher des OAOEV-Arbeitskreises Russland

Vor dem Hintergrund bestehender Spannungen zwischen Moskau und Brüssel hat Wintershall Dea-Chef **Mario Mehren** die »Wiederaufnahme des seit 2014 von der EU ausgesetzten Energiedialogs mit Russland« vorgeschlagen. Im Bereich der wirtschaftspolitischen Zusammenarbeit müsse man »Themen identifizieren, in denen wir Fortschritte erreichen können«, so Mehren in Berlin. »Dort, wo die jeweiligen Positionen nicht so weit auseinander liegen, sollten wir aufeinander zugehen.« Mehren ist neuer Sprecher des Arbeitskreises Russland beim »Ostausschuss – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft« (OAOEV) und leitete am 1. November erstmals die Sitzung des Arbeitskreises in Berlin.
Der Energiedialog hatte 2001 erstmals stattgefunden und die Energieversorgungssicherheit der EU, den Energietransport und mögliche Umweltfolgen thematisiert. Im Frühjahr 2019 hatte der OAOEV ein umfassendes Positionspapier vorgelegt, das 15 Arbeitsfelder definiert, auf denen trotz der Sanktionen Kooperationen zwischen deutschen und russischen Unternehmen möglich sein sollen.
Mit einem Gesamthandelsvolumen von 62 Mrd. € im Jahr 2018 zähle Russland weiter zu den großen Handelspartnern Deutschlands, strich Mehren heraus. Die aktuellen Zahlen blieben aber deutlich hinter dem Spitzenwert von 80 Mrd. € im Jahr 2012 zurück. 2019 sei zudem mit einem weiteren Rückgang zu rechnen, so Mehren. In den ersten acht Monaten lagen die deutschen Importe aus Russland 10 % im Minus, die deutschen Exporte stiegen leicht um 2,2 %. Neben »fehlender Modernisierungsdynamik in Russland«, einem schwach ausgeprägten Mittelstand und Korruption sieht Mehren als Grund auch »die Belastungen durch die gegenseitigen Wirtschaftssanktionen«.
Der OAOEV bündelt seit Mai 2018 Aufgaben der beiden Vereine Ost-Ausschuss (gegründet 1952) und Osteuropaverein (gegründet 1990) und fördert die deutsche Wirtschaft in den 29 Ländern Mittel-, Ost-und Südosteuropas, des Südkaukasus und Zentralasiens. Der deutsche Osthandel steht für rund ein Fünftel des deutschen Außenhandels. ■

Kohlenwasserstoffe im Münsterland

Dieses Buch knüpft an die von Wegner im Jahr 1924 publizierte Veröffentlichung »Das Auftreten von Kohlenwasserstoffen im Bereiche des westfälischen Karbons« an. Ein Autorenkolleg von Mitarbeitern der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster, der Technischen Hochschule Georg Agricola, Bochum und dem Geologischen Dienst NRW, Krefeld hat unter der Leitung von Prof. Coldewey auf Basis einer umfassenden Recherche alle bekannten Kohlenwasserstoffvorkommen von Erdgas über Erdöl bis zum Asphalt im Münsterland dokumentiert. Das Buch startet mit einer bergmännischen Darstellung aus dem Jahr 1815 von dem Asphalt-Bergwerk »Rudolph der Erste« in Buldern, gelegen im zentralen Münsterland. Die geologische Einführung zum Münsterländer Kreidebecken, dem größten Sedimentationsbecken in Deutschland, ist die Grundlage für die Einführung zu der Kohlenwasserstoffgeologie und -genese. Hierbei werden auch auf die geologischen Besonderheiten der Kohlenwasserstoff-Vorkommen im Münsterland und die stratigraphische Herkunft, insbesondere bei den Erdgasen, hingewiesen. Besonders spektakulär ist das Kapitel über die Erdgasvorkommen und die (hydro-)geologischen Ursachen ihrer Entstehung. So wird das Auftreten von Gas aus den Schichten der Oberkreide durch ausperlende Gasblasen in einem Wasserglas dokumentiert (Gas aus dem Wasserhahn). An das Kapitel zu den Erdgasvorkommen schließt sich das Kapitel zur heutigen Nutzung an, was sehr deutlich die Bedeutung der lokalen Nutzung des Erdgases aufzeigt.
Das Buch schließt mit einer tabellarischen Zusammenstellung und geologisch-stratigraphischen Beschreibung der Vorkommen und umfasst auch eine Ergiebigkeitseinschätzung. Im Anhang befindet sich eine anschauliche Karte mit allen Vorkommen, die strukturiert nach Typ und Stratigraphie dargestellt sind.
Vor dem Hintergrund der Diskussion über die Förderung von Erdgas in jüngerer Zeit unterstreicht dieses Buch die Bedeutung der Kohlenwasserstoffvorkommen im Münsterland und ihrer Nutzung.
Coldewey, W.G., Dölling, M., Hollenbeck, I., Melchers, C., Wesche, D. (2019): Kohlenwasserstoffe im Münsterland; Aschendorf Verlag; Gedrucktes Buch (Hardcover): 9,95 €, E-Mail: buchverlag@aschendorff.de. ■